

Internationale Verträge im Anlagenbau

Leitfaden für Ihr praktisches Vertragsmanagement

Mehr Rechtssicherheit im internationalen Projektgeschäft

- **Vertragsdesign, Rechtswahl und Vertragsmuster**
Wesentliche und aktuelle Anforderungen bei internationalen Verträgen
- **Deutsches Recht im internationalen Vertrag**
Wie lässt sich das AGB-Recht vermeiden?
- **Englisches Vertragsrecht und Vertragsverständnis**
Relevante Unterschiede und Auswirkung auf die Praxis des Anlagenbaus
- **Preis, Mehraufwand und Nachtragsleistungen**
Funktionierende und fehlerfreie Regelungen im Vertrag
- **Risiken minimieren**
Richtige Formulierungen rund um Haftung, Gewährleistung, Vertragsstrafen und Liquidated Damages
- **Internationale Vertragsoptionen**
Relevanz und richtige Anwendung von FIDICs
- **Übertragung und Schutz von geistigem Eigentum**
Brennpunkt Software und Cybersecurity

Ihr Expertenteam



Dr. Yves Bock
Siemens AG



Dr. Stefan Höhns
Siemens Gamesa
Renewable Energy, S.A.



Dr. Jörn Zons
Friedrich Graf von
Westphalen & Partner
mbB Rechtsanwälte

© Frank Blümner

Ihr PLUS

- ✓ International erfahrene Experten für Großprojekte
- ✓ Aktuelle Beispielfälle aus der Projektpraxis
- ✓ Auftraggeber- und Auftragnehmer-Perspektive
- ✓ Workshop zu unterschiedlichen Fallkonstellationen

Wählen Sie Ihren Termin

26. und 27. November 2024 in Frankfurt/M.

29. und 30. Januar 2025 in München

17. und 18. Februar 2025 in Köln

Design und Brennpunkte von Anlagenbauverträgen

Fokus Recht bei Anlagenbauprojekten

- Vertragsrecht, Rechtswahl, Grenzen der Rechtswahl und resultierende Rechtsrisiken
- Deutsches „Anlagenbauvertragsrecht“: Theorie und Praxis
- Anlagenbauverträge unter ausländischen Rechten
- Außervertragliche Zusatzrisiken aus dem örtlichen Deliktsrecht

Immer noch aktuell: Anlagenbauverträge und deutsches AGB-Recht

- Praktische Relevanz des AGB-Rechts in deutschen und internationalen Anlagenbauverträgen
- „Abwahl“ des AGB-Rechts – wann und wie geht das?
- Sonstige Strategien zum Umgang mit dem AGB-Problem

Das englische Vertragsverständnis: Zunehmende Bedeutung für die Praxis des Anlagenbaus

- Relevante Unterschiede zwischen englischem und deutschem Vertragsrecht und Vertragsverständnis
- Praktische Bedeutung des englischen Vertragsrechts und Vertragsverständnisses für internationale und deutsche Anlagenbauverträge und Vertragsmuster (z. B. FIDIC)

Gestaltung von Anlagenbauverträgen: Dos & Don'ts

- Projektspezifische Due Diligence, interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit, funktionierendes Informationsmanagement
- Richtige „Zusammenstellung“ der Vertragsbestandteile, typische Fehler/Streitfälle
- Klarheit und Vollständigkeit
- Ausschluss unerwünschter Implikationen des geltenden Vertragsrechts (implied terms)
- Achtung: „entire agreement“- und „exclusive remedies“-Klauseln
- Umgang mit fremden Vertragsrechten: Problembewusstsein und Risikoreduzierung
- Richtige Verwendung von Musterverträgen am Beispiel FIDIC

Vertraglicher Liefer- und Leistungsumfang

- Formulierung des Liefer- und Leistungsumfangs (scope)
- Bedeutung und Formulierung von Vollständigkeitsklauseln (turnkey)
- Leistungsänderungen und Zusatzleistungen (variations)
- Häufige Streitfälle: Umfang des geschuldeten Engagements in iterativen Planungsprozessen, Umfang der geschuldeten „Nebenleistungen“
- Übertragung und Schutz des geistigen Eigentums in Anlagenbauverträgen (inkl. „Escrow“), Software, Verantwortung für Cybersecurity



Vertragspreis und Mehrkosten

- Preismodelle im Vergleich: turnkey lump-sum, Einheitspreise, cost + fee, „open book“, Mischformen
- Häufige Fehler bei Formulierung von Preisvereinbarungen
- Mehraufwand durch Leistungsänderungen/ Zusatzleistungen und Behinderungen
- Regelungen für Bepreisung von Nachtragsleistungen (variations) und sonstigen Mehraufwänden
- Abstimmung der vertraglichen Preisregelungen mit den betreffenden Vertragsanlagen (bill of quantities etc.)

Anforderungen an die Leistung und Qualität der Anlage, Folgen von Mängeln

- Definition der geschuldeten Leistungswerte: Real- vs. Designwerte, Messverfahren, O&M-Anforderungen
- Eignung zum Vertragszweck (fitness for purpose)
- „Regeln der Technik“ oder „Stand der Technik“?
- Ausschluss unerwünschter Beschaffenheitsanforderungen (implied warranties)
- Vertragsregelungen für die Folgen von Leistungsdefiziten und sonstigen Mängeln
- Nicht identisch: Gewährleistungsfristen und Mängelanzeigenfristen (z. B. FIDIC Defects Notification Periods)
- Besonderheiten Softwaremängel

Ihr Seminarleiter an beiden Tagen



Dr. Jörn Zons
Rechtsanwalt und Partner,
Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB
Rechtsanwälte, Köln

Ihre Praxisreferenten am 1. Tag



Dr. Yves Bock
General Counsel Smart Infrastructure,
Siemens AG, Erlangen oder



Dr. Stefan Höhns
General Counsel,
Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A., Bilbao

Praktisches Vertragsmanagement im internationalen Geschäft

Termine, Terminanpassungen und -überschreitungen

- Verbindliche Vertragstermine vs. unverbindliche Detailablaufplanung
- Deutsche Verschuldenshaftung vs. englisches „extension of time“-Konzept: Vertragspraxis, häufige Missverständnisse und richtige Vertragsformulierung
- Typische „extension of time“-Fälle: „Force Majeure“ und andere
- Tücken von „extension of time“-Regelungen
- Vertragsstrafen und „liquidated damages“
- Achtung: Abschließende Vertragsstrafen/LDs oder darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche und/oder Kündigungsrechte?

Die Abnahme

- Begriff und Rechtsfolgen einer Abnahme
- „Unechte“ Zwischenabnahmen vs. „echte“ Teilabnahmen
- „Vorläufige“ und „endgültige“ Abnahme (preliminary/final acceptance)
- Konkludente oder fingierte Abnahme (deemed acceptance) – typische Fälle und Probleme

Vorzeitige Vertragsbeendigung

- Formen der Vertragsbeendigung und ihre Folgen: Kündigung, Rücktritt, Zurückweisung (termination, rescission, rejection)
- Formulierung von Vertragsbeendigungsklauseln

Haftungsrisiken, -regelungen und -beschränkungen

- Synchronisation Haftung/Versicherung: Potenzielle Deckungslücken
- Häufige Fehler bei der Formulierung und Vereinbarung von Haftungsbeschränkungen
- Reichweite des typischen Ausschlusses von „indirekten und Folgeschäden“ (indirect and consequential loss)
- Der Teufel steckt oft im Detail, z. B.: versteckte Fallen in FIDIC Ziff. 17.6/1.15



- Zusatzrisiken für Planer, Lieferanten, Nachunternehmer
- Deliktische Haftungsrisiken

Sicherheiten

- Typische Sicherungsgegenstände: Anzahlung, Vertragserfüllung und Mängelgewährleistung, Zahlung des Vertragspreises
- Typische Sicherungsmittel: Bürgschaften/Garantien, Akkreditive, Patronatserklärungen
- Weitere „de facto-Sicherungsmittel“: Zahlungsplan und Leistungsaussetzungsrechte
- Achtung bei § 650f BGB im deutschen Vertrag
- Inanspruchnahme der Sicherheiten – geltendes Recht, zuständiges Gericht/Schiedsgericht
- Verteidigung gegen Inanspruchnahme einer Bürgschaft/Garantie auf erstes Anfordern (first demand guarantee): Missbrauch (unfair calling)

Claims-Management: Dos & Don'ts

- Dokumentations- und Informationsmanagement
- Verfolgung von Claims in rechtlicher und strategischer Hinsicht

Durchsetzung von Ansprüchen

- Schiedsgerichtsverfahren vs. staatliches Gerichtsverfahren: Pros & Cons
- Internationale Vollstreckbarkeit von Schiedssprüchen und Gerichtsurteilen
- Richtige/sinnvolle Formulierung von Schiedsgerichtsklauseln – Schiedsort, Schiedsrichter, Discovery, Sprache, Verfahren
- Formulierung von Gerichtsstandsklauseln – das Heimatgericht ist oft nicht die beste Lösung
- Adjudikation – Ablauf, Stärken, Schwächen
- Gutachterverfahren – wann machen sie Sinn und wann nicht?
- Oft unterschätzt: Streiterledigung durch Mediation

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

Seminarzeiten

Am 1. Seminartag Empfang mit Kaffee und Tee **ab 9.00 Uhr**

| | Beginn | Business Lunch | Ende |
|---------------|----------|----------------|---------------|
| 1. Seminartag | 9.30 Uhr | 13.00 Uhr | ca. 18.00 Uhr |
| 2. Seminartag | 9.00 Uhr | 12.30 Uhr | ca. 17.30 Uhr |

An beiden Seminartagen sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit den Referenten und den Teilnehmern vorgesehen.

Ihr Expertenteam

Dr. Yves Bock

ist als Syndikusrechtsanwalt für die **Siemens AG** tätig, seit mehreren Jahren in leitender Funktion. Derzeit ist er als General Counsel der Operating Company Smart Infrastructure für die rechtliche Beratung des Geschäftes rund um die Gebäudetechnik und intelligente Stromnetze verantwortlich. Er hat eine Vielzahl von internationalen Großprojekten im Energiebereich, u.a. Großkraftwerke und Stromübertragungsanlagen, sowohl in der Akquisition als auch in der Abwicklung beraten. Dr. Yves Bock ist zudem Senior Research Fellow und Gründungsmitglied des Centrums für Europarecht an der Universität Passau. Er ist Mitherausgeber von Bock/Zons Rechtshandbuch Anlagenbau, Praxisfragen deutscher und internationaler Anlagenbauprojekte.

Dr. Stefan Höhns

LL.M. (London) ist General Counsel bei der **Siemens Gamesa Renewables Energy, S.A.** in Bilbao. Seit über zwanzig Jahren ist er als Syndikusrechtsanwalt in leitender Position bei Siemens und Siemens Energy tätig, davon mehrere Jahre in Südostasien und Spanien. Er verfügt über umfassende Erfahrung in der Gestaltung, Verhandlung und Abwicklung von Verträgen in verschiedenen Bereichen des Großanlagenbaus, insbesondere EPC-, Liefer-, Einkaufs-, Service- und Logistikverträge sowie des Claim Managements und der Streitbeilegung.

Dr. Jörn Zons

ist Rechtsanwalt und Partner der **Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner** in Köln. Er berät seit über 20 Jahren Auftraggeber und -nehmer bei Bau- und Anlagenbauprojekten im In- und Ausland, inkl. Gestaltung und Verhandlung der Projektverträge (Supply, T&I, EPC, LTSA, FIDIC, NEC etc.), Projekt- und Claims-Management sowie die Rechtsdurchsetzung in Schiedsgerichts-, Gerichts- und ADR-Verfahren. Dr. Zons Industriekenntnis umfasst u. a. Kraftwerke, Windparks und Netzanschlussprojekte onshore/offshore sowie Wasserstoffprojekte. In Anwaltsverzeichnissen wird er als einer der führenden Anwälte für Bau/Anlagenbau benannt. Er ist Mitherausgeber von Bock/Zons, Rechtshandbuch Anlagenbau und Leiter des Arbeitskreises Internationales Baurecht beim Deutschen Anwaltsverein.

Begeisterte Teilnehmerstimmen

- ✓ „Sehr aufschlussreiche Veranstaltung mit hohem Informationsgehalt. Ausreichend Raum für Diskussion, gute Einblicke in die gelebte Praxis.“
- ✓ „Sehr hilfreich und 1:1 umsetzbar im Tagesgeschäft.“
- ✓ „Das Seminar war sehr gut organisiert. Die Themen hatten einen guten Praxisbezug und wurden auch für Nicht-Juristen verständlich bearbeitet.“
- ✓ „Interessant, praxisnah, offene Diskussion und Austausch.“
- ✓ „Super kompetente Referenten, Inhalte sehr relevant, sinnvoll investierte Zeit.“

Beachten Sie auch unsere Veranstaltung

Rahmenverträge im Einkauf

21. und 22. Oktober 2024 in München
Online-Seminar am 18. und 19. November 2024
20. und 21. Januar 2025 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Stephan Wolf:
+49 6196 4722-800 | kundenservice@managementcircle.de
www.managementcircle.de/M04260

Besuchen Sie auch mal unseren Blog!

Dort finden Sie **aktuelle News**, **spannende Tipps** unserer zahlreichen Experten und **exklusive Beiträge** rund um die Themen unserer Veranstaltungen.

www.managementcircle.de/blog

MANAGEMENT CIRCLE®

Auch als Inhouse Training

Zu diesem und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an. | **Kristin von Rauchhaupt** |
Tel.: +49 6196 4722-635 | kristin.vonrauchhaupt@managementcircle.de

MANAGEMENT CIRCLE®
INHOUSE
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

www.managementcircle.de/inhouse

Warum das Seminar wichtig ist

Als Verantwortlicher für das Projektgeschäft ist es für Sie unerlässlich, dass Sie sich mit dem komplexen Vertragswesen und Vertragsmanagement im Anlagenbau auf internationaler Ebene genau auskennen – auf Auftraggeber- wie auf Auftragnehmerseite.

Ein guter Vertrag ist die Voraussetzung für den Projekterfolg. Er schafft die Grundlage dafür, dass bestehende Projektrisiken beherrschbar sind und gewährleistet, dass alle Beteiligten von gleichen Vorzeichen ausgehen.

Optimieren Sie in diesem Seminar Ihr Wissen

- ✓ über die Brennpunkte der Vertragsgestaltung im internationalen Maschinen- und Anlagenbau.
- ✓ und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit internationalem Vertragsrecht.
- ✓ über das richtige Verständnis eines Begriffes oder einer Klausel – streitentscheidender Punkt bei vielen Schiedsverfahren.
- ✓ über englisches Vertragsrecht und Vertragsverständnis und seine Relevanz für internationale Musterverträge.
- ✓ über den richtigen Umgang mit Kostensteigerungen, Verzögerungen und Sanktionen.

Ihr Nutzen

Lernen Sie,

- ✓ die gängigen Vertragsmuster im internationalen Projektgeschäft zu nutzen.
- ✓ das englische Vertragsrecht korrekt anzuwenden.
- ✓ die projektspezifische Due Diligence und ein umfassendes Informationsmanagement sicherzustellen.
- ✓ Liefer- und Leistungsumfang klar und vollständig zu formulieren.
- ✓ funktionierende Regelungen für die Bepreisung von Nachtragsleistungen und Mehraufwänden zu definieren.
- ✓ bei Terminüberschreitung Missverständnisse zu vermeiden und die richtigen Vertragsformulierungen einzusetzen.
- ✓ Fehler bei der Formulierung und Vereinbarung von Haftungsbeschränkungen zu vermeiden.
- ✓ bei der Durchsetzung von Ansprüchen auf internationale Vollstreckbarkeit zu achten.
- ✓ Übertragung und Schutz von geistigem Eigentum in Bezug auf Software sowie die Verantwortung für Cybersecurity vertraglich zu regeln.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Ausgewiesene Experten

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten und Juristen aus der Industrie und der Rechtsberatung, die sich als ausgezeichnete Wissensvermittler bereits erfolgreich in Seminaren bewährt haben, trainiert und begleitet. Umfangreiches Rechtswissen aus dem internationalen Anlagenbau wird direkt an Sie weitergegeben.

Hohe Praxisrelevanz

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt. Es ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

Ihre Fragen vorab

Damit sich unsere Experten noch gezielter auf Ihre Fragen vorbereiten können, erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn einen Fragebogen, in dem Sie uns Ihre spezifischen Schwerpunkte übermitteln können. Wir leiten diese dann an die Referenten weiter. So stellen wir sicher, dass die für Sie relevanten Themen intensiv behandelt werden.

Interaktive Workshop-Atmosphäre

Durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl ist eine intensive und praxisnahe Wissensvermittlung möglich. Sie stehen in direkter Interaktion mit den Experten. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen mit den Vortragenden zu klären.

Unterstützung für Ihren Arbeitsalltag

Sie vertiefen Ihr Wissen durch den Erfahrungsaustausch und lernen von langjährigen Experten und durch konkrete Beispiele aus der Praxis, Ihre Verträge gut vorzubereiten und professionell zu managen.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Heike Munker

Bereichsleiterin

Tel.: +49 6196 4722-604

heike.muenker@managementcircle.de

Internationale Verträge im Anlagenbau

■ Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Mit dem Seminar richten wir uns an **Leiter** und **leitende Mitarbeiter** aus den Bereichen **Projektmanagement** und **-controlling** im **Maschinen- und Anlagenbau, Recht, F&E, Bauleitung** und **Konstruktion, Einkauf, Supply Management** und **Produktion**. Ebenso angesprochen sind **Mitglieder** der **Geschäftsleitung**.

■ Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- Internationale **Vertragsmuster** und **Regelwerke** genau **kennen**
- **Kompetenz** im internationalen **Vertragsmanagement verbessern**
- **Anpassungsbedarf** für Ihre **Projektspezifika** richtig **einschätzen**
- **Fallstricke** internationaler Vertragswerke erkennen und **vermeiden**
- **Eigenheiten** der **englischen Vertragssprache verstehen**

■ Termine und Veranstaltungsorte

26. und 27. Nov. 2024 Eschborn bei Frankfurt/M. 11-93314
Management Circle Campus, Düsseldorfer Straße 36,
65760 Eschborn, Tel.: +49 6196/4722-800
Für Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
fragen Sie bitte unser Team.

29. und 30. Januar 2025 in München 01-93315
Steigenberger Hotel München
Berliner Straße 85, 80805 München
Tel.: +49 89 1590 61 0
E-Mail: muenchen@steigenberger.com

17. und 18. Februar 2025 in Köln 02-93316
Dorint An der Messe Köln
Deutz-Mülheimer-Straße 22-24, 50679 Köln
Tel.: +49 221 80190-111
E-Mail: reservierung.koeln-messe@dorint.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: **www.managementcircle.de/M05125**
PDF zum Ausdrucken: **www.managementcircle.de/form**
E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**
Telefonisch: **+49 6196 4722-700**
per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Ticketpreis für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunches, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. **10% Preisnachlass erhalten Sie** auf den gesamten Rechnungsbetrag bei der Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern aus Ihrem Unternehmen. **Buchen Sie ohne Risiko: Die kostenlose Stornierung ist bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin möglich.** Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir den gesamten Ticketpreis. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Seit 35 Jahren bieten wir berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Unter dem Motto **Bildung für die Besten** erlangen Sie den Wissensvorsprung, der Sie auf Ihrem Karrierepfad weiterbringt. In Zusammenarbeit mit unseren Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft identifizieren wir für Sie die relevanten Themen und Trends – aktuell und zukunftsweisend. Unser gesamtes Weiterbildungsangebot finden Sie unter **www.managementcircle.de**



 Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu **attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.**
Infos unter: **www.managementcircle.de/bahn**

Produziert mit **Ökostrom und Biofarben**
basierend auf **nachwachsenden Rohstoffen**

